

Conservatoren, 7 Adjuncten, 26 Commis und 16 Dienstern. Die Besoldungen dieses Personals betragen 153,200 Franken, Heizung u. s. w. 13,400, für Ankäufe bleiben nur 72,000 Fr., eine Summe, die für die vielfachen Bedürfnisse einer solchen Anstalt durchaus unzureichend ist, weshalb von den Ministern auch öfter außerordentliche Zuschüsse bewilligt werden. (Eine ausführlichere Nachricht hierüber befindet sich im Ausland 1834, No. 164.)

Zahl der Zeitschriften Nordamericas.—Für eine Bevölkerung von nicht ganz 12 Millionen

Menschen zählte man 1828 nicht weniger als 802 Zeitungen, der übrigen zeitweisen Bekanntmachungen nicht zu gedenken. Seit diesem Zeitpunkte sind noch viele andere entstanden, und jetzt giebt es deren gegen 1200, wovon sich ungefähr 60 ausschließlich mit religiösen Gegenständen beschäftigen. Im April 1833 erschienen in New-York allein 65 Tageblätter und Monatsschriften, und in dem ganzen Staate dieses Namens, der ungefähr 2 Millionen Einwohner hat, 263 zeitweise Bekanntmachungen. Im Juli desselben Jahres belief sich die Zahl aller in Boston gedruckten Journale auf 81. (Malter's neueste Weltk. 1834. 4. Thl.)

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[846.] In circa 3 Wochen versende ich folgende interessante Schrift:

Der homöopathische Arzt als Hausfreund, oder kurzgefasste und deutliche Anweisung, wie man sich bei allen Krankheitsvorfällen sowohl Erwachsener als Kinder nach homöopathischen Grundsätzen zu benehmen habe. Von Dr. Weickart. 15 Bogen. gr. 8. geheftet,

worin ich gern den mutmaßlichen Bedarf meiner Herren Collegen zu wissen wünschte.

Leipzig, den 12. Juni 1834.

Leopold Michelsen.

[847.] Johannes Gabrieli und sein Zeitalter. Zur Geschichte der Tonkunst im 16. und 17. Jahrhundert etc. von C. v. Winterfeld. 2 Bde. Text in gr. 4. und 1 Bd. in Fol. enth.: klassische Compositionen. Subscriptionspreis à 10, 15 und 20 thl.

erscheint Anfang Juli d. J.; wir ersuchen um gefällige schnelle Angabe der Namen der resp. Subscribers, da diese dem Werke vorgedruckt werden. Nach dem Erscheinen tritt der um ein Drittel erhöhte Ladenpreis ein; Prospekte stehen noch in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandl.

[848.] In der Kürze erscheint bei mir:

Journal für Möbelschreiner und Tapezirer, gezeichnet und herausgegeben von W. Kimbel, Ebenist und Zeichenlehrer in Mainz, sauber lithographirt v. Lehnhardt. In monatlichen Lieferungen von 4 colorirten Blättern in Folio, in elegantem Umschlag. Preis eines Heftes circa 4 fl. oder 16 ggr.

Die mainzer Möbel stehen in dem verdienten Auf eleganten und geschmackvoller Formen und dauerhafter Arbeit. Dies gilt namentlich von denen des Herausgebers dieses Journals, der nicht allein ein kenntnisreicher Praktiker, sondern auch ein

geschickter Zeichenlehrer ist. Zwei malerisch-perspektivische, mit eben so viel beschreibend-geometrischen Blättern, die so ausführlich behandelt sind, daß selbst solche Schreiner, welche nicht zeichnen können, ohne alle Mühe genau daran zu arbeiten im Stande sind, bilden eine Lieferung. Die Zeichnungen geben immer die neuesten Formen und sind nicht bloße Bilder wie in den pariser und andern Journals, deren Abbildungen oft gar nicht wirklich ausgeführt werden können, und welchen bekanntlich das wichtige und nützliche Beiblatt (das geometrische) fehlt. Dieses Journal wird aber zeigen, daß in solcher Vollendung noch nichts erzielt und dasselbe auch als Zeichenvorlegerblätter in Real- und Gewerbschulen mit Nutzen gebraucht werden kann.

Das erste Heft wird à Cond. versandt, und ich bitte diejenigen Handlungen, welche sich thätig dafür verwenden wollen, mir den mutmaßlichen Bedarf gleich anzugeben.

Mainz, den 7. Juni 1834. C. G. Kunze.

[849.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Da die 2te Aufl. von Schiebe's Wechselbriefen unter der Presse ist und die wenigen Ex. der alten Auflage nur auf festes Verlangen expediert worden sind, so kann ich keine Exemplare der alten Auflage zurücknehmen.

Die neue Auflage wird nicht pro Nov. versendet, weshalb ich um gefällige Bestellungen à Cond. bitte. Anzeigen stehen auf Verlangen für die gelesenen Zeitschriften auf halbe Kosten mit der Kiemme des Herrn Bestellers zu Diensten.

Grimma, d. 9. Juni 1834.

J. M. Gebhardt.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[850.] Neuigkeiten, welche D. M. 1834 bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. erschienen sind und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versendet wurden:

Bechstein, Ludw., Luther. Ein Gedicht. 8. Geb. 21 gr.

Becker, Dr. und Pfarrer, wissenschaftliche Darstellung der Lehre von den Kirchenbüchern. Ein Handbuch für Behörden, Prediger, Kirchenbuchführer und Rechtsgelehrte. Mit